

# Waspo holt 80 Medaillen

29-mal Gold bei Bezirksmeisterschaften der Schwimmer / ASC 46 achtmal auf Rang eins

**Göttingen.** 80 Medaillen haben die Schwimmer der Waspo 08 bei den Bezirksmeisterschaften aus dem Becken in Salzgitter gefischt. Mit deutlichem Abstand wurde die Mannschaft mit den drittmeisten Teilnehmern damit erfolgreichste Mannschaft im Bezirksschwimmverband Braunschweig: Im Medaillenspiegel führen die Wasporaner mit 29 Gold-, 27 Silber- und 24 Bronzemedailles deutlich vor Braunschweig und Gifhorn mit je zehn Goldmedaillen – darunter zwei Staffelsiege, ein Finalsieg, zwei Siege in Jahrgangsfinals und insgesamt 27 Jahrgangstitel. Zufrieden waren alle Trainer auch mit den vielen Bestzeiten früh in der Saison und das trotz zum Teil sehr hoher Rennbelastung. Auf dem Programm standen Staffeln über 4 x 50 Meter Freistil und Lagen (offen und Jahrgänge 2001-2004), dazu die Sprintstrecken 50 m in allen vier Schwimmmarten und 100m Lagen. In den Vorläufen wurden die Jahrgangsmedaillen erschwommen und man konnte sich für die offenen Finals oder die Jugendfinals der Jahrgänge 2000 und jünger qualifizieren.

Gleich zu Veranstaltungsbeginn siegten die Damen mit Annika Teuber, Phillis Michelle Range, Beret Höpfner und Clara Kamper in neuem Vereinsrekord von 2:07,93 über 4 x 50 m Lagen. Silber erreichten die beiden Jugendstaffeln, die Mädchen mit Julia Sophie Steinmetz (Jahrgang 02), Charlotte Sophie Klages (Jg. 01), Melina Schüttler (Jg. 01) und Laetitia Hoppe (Jg. 03) in 2:27,35, die Jungen mit Amon Bode (Jg. 01), Kevin Fuhrmann (Jg. 01), Jarik Strelow (Jg. 02), Fynn Kunze (Jg. 02) in 2:26,18. In den abschließenden 4 x 50 m Freistilstaffeln sicherten sich die Damen mit Teuber, Lena Blum, Range und Kamper Silber in 1:57,66. Gold ging in 2:09,21 an Bode, Kunze, Strelow, Fuhrmann und Bronze an die weibliche Jugendstaffel mit Steinmetz, Klages, Emilia Bachmann (Jg. 02) und Schüttler. Die offenen Herrenstaffeln schwammen in 2:02,16 über 4 x 50 m Lagen mit Alexander Kornmüller, Sebastian Kamlot, Rico Paul und Philip Krumbach sowie mit Kornmüller, Maximilia Rode, Paul und Krumbach über 4x50m Freistil in 1:50,46 auf die Plätze sechs und sieben.

Phillis Michelle Range schlug in neuer Bestzeit von 34,40 als



Trumpft bei den Bezirksmeisterschaften mit fünf Siegen in seinem Jahrgang 2002 auf: Waspo-Talent Fynn Kunze.

Hinzmann

erste im Finale über 50 m Brust an, Silber erschwamm sie über 50 m Schmetterling in 30,62 (B) und 100 m Lagen in 1:10,19 (B). Bronze hinter Range holte über 50 m Schmetterling Beret Höpfner in 31,01. Zudem wurde sie Fünfte über 50 m Rücken (33,19/B). Platz vier über 100 m Lagen (1:12,16/B) und Platz sechs über 50m Rücken (34,01) gingen an Annika Teuber, Clara Kamper erreichte Platz fünf in 31,32 (B) über 50 m Schmetterling, Lena Blum Platz sechs in 29,63 über 50m Freistil. In den Jugendfinals siegte Clara Kamper über 50 m Schmetterling und 50 m Brust (37,22/B), Silber erkämpfte sie über 100 m Lagen (1:12,74/B) und 50 m Rücken (34,37/B) sowie Bronze über 50 m Freistil (29,65). Kevin Fuhrmann schwamm über 50 m Rücken (35,22/B) und 50 m Brust (38,09/B) zu Bronze, Platz vier erreichte er über 100 m Lagen und 50 m Freistil, Platz fünf über 50 m Rücken. Ebenfalls Rang fünf erschwommen Melina Schüttler über 50 m Schmetterling, Julia Sophie Steinmetz über 100 m Lagen und Fynn Kunze über 50 m Rücken.

Gleich fünf Siege in der Jahrgangswertung gingen im Jahrgang 2002 an Fynn Kunze, über 50 m Schmetterling (36,35), 100 m Lagen (1:18,54) und 50 m Rücken

(36,06) siegte er dabei in neuer Bestzeit. Über 50 m Schmetterling und 100 m Lagen (1:26,83/B) sorgte Jarik Strelow mit Silber für einen Doppelsieg. Ebenfalls fünfmal oben auf dem Treppchen stand Kevin Fuhrmann im Jahrgang 2001, er siegte dabei jeweils in neuer Bestzeit. Für einen Waspo-Doppelsieg sorgte hier über 100 m Lagen Amon Bode in 1:20,64 (B), über 50 m Schmetterling, Rücken und Freistil holte er hinter Fuhrmann Bronze.

Im Jahrgang 1997 gingen in allen Schwimmmarten Doppelsiege an die Waspo 08, viermal – über 50 m Schmetterling, Brust, Rücken und 100 m Lagen triumphtierte Annika Teuber, über 50 m Freistil Lena Blum, jeweils Silber holten Teuber (50m Freistil) und Blum.

Im Jahrgang 1999 sicherten sich die Wasporaner vier Titel und mehrere Medaillen: Über 50 m Schmetterling, Brust und Lagen schlug Range als schnellste an, über 50 m Freistil ging Gold an Alke Heise. Silber über 50 m Schmetterling, Rücken und Freistil holte Beret Höpfner, Bronze über Rücken Range, Silber über 100 m Lagen und Bronze über 50 m Schmetterling sowie Brust Heise. Zweimal ganz oben standen Rico Paul (Jg. 98), Julia So-

phie Steinmetz (Jg. 02) und Clara Kamper (Jg. 00), Paul bekam Gold über 50 m Schmetterling (29,26/B) und 50 m Rücken (31,53/B), Steinmetz über 50 m Rücken in 37,13 und 100 m Lagen (1:20,50/B), Kamper über 50 m Schmetterling sowie Brust. Je ein Jahrgangstitel ging an Felix Staats über 50 m Rücken in 32,87 (B), Malin Bielefeld in 47,66 (B) über 50m Brust, Melina Schüttler (Jg. 01) in 34,78 (B) über 50 m Schmetterling sowie Sebastian Kamlot (Jg. 97) in 1:05,48 (B) über 100 m Lagen.

Silber- und Bronzemedailles erreichten im Jahrgang 2005 Joy-Julie Martens mit Bronze über 50 m Freistil, im Jahrgang 2004 Maurizio Schüttler mit Silber über 50m Schmetterling und Bronze über 50m Rücken, Meret Heise mit Bronze über 50 m Schmetterling sowie Paula Bachmann mit Silber über 50 m Schmetterling. Im Jahrgang 2003 Timothy Veldkamp mit Bronze über 100 m Lagen und 50 m Rücken, Laetitia Hoppe mit Silber über 50 m Brust und 100 m Lagen, Bronze über 50 m Schmetterling und Freistil, Maik Bruse mit Silber über 50 m Rücken und Bronze über 50 m Freistil, Max Niere mit Silber über 100 m Lagen und 50 m Freistil sowie im Jahrgang 2001 Charlotte So-

phie Klages mit Bronze über 50 m Brust. Mit Platz vier ganz knapp an den Medaillenrängen vorbei schrammten Alexander Kornmüller (Jg. 96) über 50 m Rücken und Philip Krumbach (Jg. 98) über 50 m Rücken und Freistil.

Die erfolgreichsten Schwimmer des ASC 46 waren Jan Scholz und Viviane Simon. Simon (Jg. 96) qualifizierte sich über alle Strecken fürs offene Finale. In der Jahrgangswertung wurde sie vierfache Bezirksmeisterin über 50 m Rücken, 50 m Brust, 50 m Schmetterling und 100 m Lagen, sowie Vizemeisterin über 50 m Freistil. Im 50 m Rückenfinale schwamm sie über 50 m Rücken zu Silber. Ebenfalls vierfacher Bezirksmeister wurde im Jahrgang 2003 Jan Scholz. Er stand über 50 m Schmetterling, 50 m Rücken, 50 m Freistil und 100 m Lagen ganz oben auf dem Treppchen. Über 50 m Brust schwamm er zur Vizemeisterschaft. Eine Bronzemedaille sicherte sich Johannes Wegener (Jg. 99) über 50 m Schmetterling und Michelle Breidenbach (Jg. 97) wurde Vizemeisterin über 50 m Brust. Sophie Rühlmann, Jakob Mayer oder Manuel Vollbrecht schwammen mit ihren vierten Plätzen knapp an einer Podestplatzierung vorbei. *acs/dak/bam*